

Politikwissenschaft studieren in Bielefeld

Gegenüber traditionellen politikwissenschaftlichen Studiengängen betont der Bachelorstudiengang in Bielefeld, aufbauend auf einem „klassischen“ Fundament in den teildisziplinären Bereichen „Politische Theorie“, „Vergleichende Politikwissenschaft“ und „Internationale Beziehungen“, insbesondere die soziologische Analyse des politischen Systems. Zusätzlich zeichnet sich der Studiengang in Bielefeld durch eine Betonung der heute internationalen Dimension jeglicher politischer Prozesse („Governance und Mehrebenenregieren“) und die politikfeldbezogene Analyse politischer Prozesse („Public Policy“) aus.



Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelorstudium beitragen:

- Ein Studienangebot der Fakultät für Soziologie, das von Studierenden wiederholt als eines der besten Deutschlands ausgezeichnet wurde
- Eine der größten Bibliotheken für sozialwissenschaftliche Literatur weltweit
- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles in fünf Minuten zu Fuß erreichbar
- Gutes Betreuungsverhältnis Lehrende–Studierende, kleine Seminare
- Einführungswoche zum Studienstart
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, mehrere Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür
- Die Fakultät für Soziologie nimmt am Programm ERASMUS+ teil und vermittelt Auslandsaufenthalte in zahlreiche europäische Länder

Studienberatung

Akademische Studienberatung:

apl. Prof. Dr. Volker Kruse
05 21. 106-39 93, Gebäude X, Raum C2-207
volker.kruse@uni-bielefeld.de
Sprechzeiten: www.uni-bielefeld.de/soz/fakultaet/studienberatung

Studentische Studienberatung:

05 21. 106-42 06, Gebäude X, Raum C2-109
studienberatung.powi@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:

05 21. 106-30 17, -30 19, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Beratungsangebote:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.uni-bielefeld.de/deinstudium

Herausgeberin

Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/soz

V. i. S. d. P.: Fakultät für Soziologie, Stand: Februar 2018
© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2018

Universität Bielefeld Fakultät für Soziologie



Politikwissenschaft Bachelor

Exzellente in jeder Hinsicht

Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Ein Ergebnis dieses Engagements ist das Programm „richtig einsteigen.“, mit dem die Universität im Qualitäts-pakt Lehre erfolgreich war.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation.

Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise die Angebote des Fachsprachenzentrums und des Career Service.

Erfolgreich Politikwissenschaft studieren

Der Studiengang Politikwissenschaft wendet sich an Abiturientinnen und Abiturienten, die sich für das Studium der Politikwissenschaft mit einem soziologischen Schwerpunkt interessieren. Das – neben den klassischen Bereichen der Internationalen Beziehungen, der Vergleichenden Politikwissenschaft und der Public Policy-Forschung – weltgesellschaftliche Dimensionen der Politik und das Verhältnis von politischem System und seiner gesellschaftlichen Umwelt im Medium der Öffentlichkeit zum Thema macht (Politische Kommunikation/ Organisation). Der Spaß am Lesen, Diskussionsfreude und Neugierde sind dabei beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. Viele der fachwissenschaftlichen Texte sind in Englisch verfasst, gute Kenntnisse der englischen Sprache sind deswegen ebenfalls vorteilhaft.



Studienoptionen

Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem individuellen Ergänzungsbereich (30 LP).



Fundament der Politikwissenschaft, insbesondere die theoriegeleitete soziologische Analyse der Kommunikation und Organisation des politischen Systems. Ein weiterer Schwerpunkt des Studiengangs liegt bei der Vermittlung von Kenntnissen zu Globalem Regieren und Politik in der Weltgesellschaft. Kennzeichnend für den Studiengang ist zudem die politikfeldbezogene Analyse politischer Prozesse (Public Policy). Die Studierenden haben ferner die Möglichkeit, im dritten Jahr des Studiums politikwissenschaftliche Themen zu vertiefen und individuelle Schwerpunkte zu wählen. Die Fakultät bietet dabei eine konkurrenzlos breite Optionsvielfalt. Zur Wahl stehen dabei unter anderem folgende Themenfelder:

- Organisationen
- Arbeit, Wirtschaft, Sozialpolitik
- Transnationalisierung, Migration und Entwicklung
- Geschlechterforschung und Geschlechterverhältnisse
- Recht und Regulierung
- Governance und Mehrebenenregieren
- Politische Kommunikation und Organisation
- Mediensoziologie

Der Bachelor Politikwissenschaft kombiniert die Grundausbildung im Fach in einer einzigartigen Weise mit einer Schwerpunktsetzung im Bereich transnational orientierter politischer Soziologie, mit Formen



Berufsperspektiven

Die im Studium erlernten Kompetenzen sind Berufsfelder übergreifend vielfältig einsetzbar und qualifizieren für eine Vielzahl von professionellen Tätigkeiten in öffentlichen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Medien und Organisationen, so etwa in Parlamenten, Verbänden, Verwaltung, Parteien, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Verlagen, Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen und Online-Medien. Klassische Tätigkeiten erstrecken sich auch auf Nichtregierungsorganisationen, die Arbeit in der Legislative, Internationale Organisationen, die professionelle Politikberatung und den Bereich der politischen Bildung. Im Studium ist ein begleitetes Praktikum vorgesehen, um erste Berufserfahrungen zu sammeln und entsprechende Kontakte zu knüpfen. Damit wird den Studierenden die Möglichkeit eröffnet, sich das Feld der professionellen Möglichkeiten zu erschließen und aufgrund entsprechender Kenntnisse und Vorstellungen Schwerpunktsetzungen im Studium vorzunehmen.

Die Fakultät für Soziologie bietet folgende politikwissenschaftliche Bachelor-Studiengangsvarianten an:

- Kernfach (mit frei wählbarem Nebenfach),
- Nebenfach (zur Ergänzung eines anderen gewählten Kernfachs).

Nach einer grundlegenden Einführung in das Fach erwartet die Studierenden ein Lehrangebot, in dem vertiefende Kenntnisse zur politischen Theorie, zu Strukturen des politischen Systems, der vergleichenden Politikwissenschaft und der Politikfeldanalyse, zu den Internationalen Beziehungen, Globalisierung und transnationalem Regieren vermittelt werden. Die Studierenden werden mit den klassischen Fragestellungen, Theorien und Methoden des Fachs vertraut gemacht. Dabei sind innovative Lehrmethoden des aktivierenden Lernens im Studiengang besonders wichtig, um die angeleitete selbständige Entwicklung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen einzuüben und sich damit angemessen sowohl auf eine berufliche Tätigkeit als auch auf ein wissenschaftliches Master of Arts-Studium vorzubereiten. Der Bachelor Politikwissenschaft ist im bundesweiten Vergleich von einem starken soziologischen Profil geprägt: Gegenüber traditionellen politikwissenschaftlichen Studiengängen betont der Bachelorstudiengang in Bielefeld, aufbauend auf dem skizzierten ‚klassischen‘

aktivierenden Lernens, Studiengruppenmodellen und einer interdisziplinären Angebotsvielfalt. Dies erlaubt es den Studierenden theoriegeleitet und auf Basis einer soliden sozialwissenschaftlichen Methodenausbildung eigene Akzente im Studium zu entwickeln und umzusetzen.



Weshalb Politikwissenschaft studieren?

- Der Bachelorstudiengang Politikwissenschaft richtet sich an Studierende, die daran interessiert sind, hinter die Kulissen der Tagespolitik zu schauen und grundlegende Probleme, Strukturen und Prozesse des Politischen systematisch zu erfassen.
- Das Studium befähigt zur theoretisch und methodisch fundierten Analyse politischer Systeme und ihrer aktuellen Wandlungsprozesse.
- Das Bielefelder Profil zeichnet sich durch eine starke Betonung der Politischen Soziologie aus und befähigt damit in besonderer Weise zur gesellschaftstheoretisch aufgeklärten Analyse politischer Prozesse und Systeme.

Voraussetzungen und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist vom 1. Juni bis 15. Juli. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/studsek

Weiterführende Studienmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulausbildung vertieft und ergänzt werden.

MA Soziologie

Vertiefung theoretischer und methodischer Kenntnisse der Soziologie mit forschungsnaher Perspektive

MA Politische Kommunikation

Politikwissenschaftlicher Master mit starker soziologischer und interdisziplinärer Ausrichtung

MA Gender Studies

Analyse und Reflexion von Geschlechterverhältnissen

MA Interdisziplinäre Medienwissenschaft

Integration geisteswissenschaftlich- und informationstechnologisch-orientierter Studieninhalte

Promotion an der Bielefeld Graduate School in History and Sociology

Kooperative Graduiertenschule für Soziologie und Geschichtswissenschaft, die ein strukturiertes und vielfältiges Promotionsprogramm bietet